



*Veranstaltungshinweis lang (ca. 5.147 Zeichen)*

## **Erste Sonnenhaus-Tagung „Bedeutung von Sonnenhäusern für die Energiewende“**

**Informationstag für Architekten, Planer und andere Fachleute über weitgehend solar beheizte Gebäude am 9. Juni in der Wirtschaftskammer Österreich in Wien ++ ++  
Initiative Sonnenhaus Österreich feiert fünfjähriges Bestehen**

*Linz, 27. April 2017.* Die Initiative Sonnenhaus Österreich und Austria Solar laden zur 1. Sonnenhaus-Tagung in Österreich ein. Die Veranstaltung mit dem Titel „Bedeutung von Sonnenhäusern für die Energiewende“ findet am Freitag, 9. Juni 2017, von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Österreich in Wien statt. Die Teilnehmer erwarten ein hochkarätiges Programm rund um das Potenzial der Solarwärme für die Energiewende, zu weitgehend solar beheizten Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Sanierungen und dem ab 2020 geltenden Fast-Null-Energiehaus-Standard für Neubauten. Prominenter Gastredner wird der international bekannte Journalist und Buchautor Dr. Franz Alt sein. Messergebnisse und Förderprogramme für Sonnenhäuser werden ebenfalls vorgestellt. Den Abschluss bildet eine Talkrunde zum Thema „Kann Sonnenenergie österreichweit zur Hauptenergiequelle für die Beheizung von Gebäuden werden?“

Die Tagung wird von dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) und dem Klima- und Energiefonds unterstützt. Mitveranstalter ist das Forschungsinstitut AEE – Institut für Nachhaltige Technologien (AEE Intec).

Experten aus dem Baufachgewerbe, Architekten, Handwerker und alle anderen interessierten Fachleute haben auf der Sonnenhaus-Tagung die Gelegenheit, sich aus erster Hand umfassend über das zukunftsfähige solare Baukonzept zu informieren. Dies ist auch mit Blick auf die Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie relevant, die ab 2020 Fast-Null-Energie-Haus-Standard bei Neubauten verlangt. Sonnenhäuser nach dem Konzept der Initiative Sonnenhaus erfüllen die für Österreich definierten Anforderungen schon heute.

„Mit der Sonnenhaus-Tagung feiert die Initiative Sonnenhaus Österreich ihr fünfjähriges Bestehen“, sagt Peter Stockreiter, Geschäftsführer Kompetenznetzwerks mit rund 100 Mitgliedern. Die Initiative Sonnenhaus informiert und berät landesweit über das solare Bau- und Heizkonzept, bei dem mit großen Solarthermieanlagen und solarer Bauteilaktivierung mindestens 50 Prozent des Wärmebedarfs für die Raumheizung und die Warmwasserbereitung solar gedeckt werden.

„Bauherren sparen so Heizkosten ein, sie machen sich ein Stück weit unabhängig vom Energieversorger und sie leisten einen Beitrag zum Klimaschutz“, nennt Stockreiter einige Vorteile.

„Heizen mit der Sonne wird der Baustandard der Zukunft sein“, betont Roger Hackstock, Geschäftsführer des Branchenverbandes Austria Solar. Austria Solar ist die Interessensvertretung der Solarwärmebranche, der über 100 Hersteller, Händler, Zulieferer und Handwerker angehören. „Mit der Tagung zeigen wir den heutigen Stand der Technik und künftige Trends auf“, so Hackstock.

### **Rückblick, aktuelle Projekte, Zukunftstrends**

Die Fachvorträge schlagen einen Bogen von der bisherigen Entwicklung des Sonnenhaus-Konzeptes über realisierte Projekte bis hin zu Trends und Möglichkeiten im Sonnenhaus. Georg Dasch, 1. Vorsitzender des deutschen Sonnenhaus-Institut e.V., schildert die Entwicklung des Sonnenhaus-Konzeptes in den vergangenen zehn Jahren. Der österreichische Architekt Martin Rührnschopf stellt Einfamilienhäuser mit Sonnenhaus-Konzept vor. Peter Zifferer, Geschäftsführer der Haller Bau GmbH, referiert über weitgehend solar beheizte Mehrfamilienhäuser, Michael Pertl von Sonnenkraft präsentiert Sanierungsprojekte. Die Trends und Möglichkeiten in der Zukunft wird Christian Fink von AEE Intec erläutern.

Dass das solare Heizungskonzept funktioniert, belegen Forschungsprojekte zum Sonnenhaus, von denen es mittlerweile mehrere gibt. Messergebnisse aus dem Förderprogramm Demoprojekt Solarhaus des Klima- und Energiefonds (KLIEN) stellt Gernot Wörther, Projektmanager beim KLIEN, vor. Georg Dasch und Walter Becke von AEE Intec präsentieren weitere Messergebnisse aus Deutschland und Österreich.

In der Talkrunde zum Abschluss diskutieren Franz Alt, Georg Dasch, Martin Leitl, Gründungsmitglied der Initiative Sonnenhaus Österreich und Geschäftsführer der Bauhütte Leitl-Werke GmbH, Günther Kohlmaier, Geschäftsführer des Modulherstellers SEG Kioto GmbH, der Architekt Burkhard Schulze Darup und Gernot Tritthart, Vorsitzender des Marketing- und Forschungsbeirats der Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie (VÖZ), über das Potenzial der Solarthermie als Hauptenergiequelle für Gebäude in Österreich.

Die 1. Sonnenhaus-Tagung „Bedeutung von Sonnenhäusern für die Energiewende“ findet am Freitag, 9. Juni 2017, von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Österreich in der Wiedner Hauptstraße 63 in Wien statt.



Nähere Informationen zum Programm, zur Teilnahmegebühr und Anmeldung gibt es im Internet unter [www.sonnenhaus.co.at](http://www.sonnenhaus.co.at) oder telefonisch bei Peter Stockreiter unter der Telefonnummer +43 (0) 664 126 16 47, per E-Mail unter [peter.stockreiter@sonnenhaus.co.at](mailto:peter.stockreiter@sonnenhaus.co.at).

Programm 1. Sonnenhaus-Tagung am 9. Juni in Wien:

[https://www.sonnenhaus.co.at/sites/default/files/seminare/unterlagen/SH\\_Einladung\\_Tagung\\_neu\\_0.pdf](https://www.sonnenhaus.co.at/sites/default/files/seminare/unterlagen/SH_Einladung_Tagung_neu_0.pdf)

**Für Presse-Rückfragen:**

Peter Stockreiter  
Geschäftsführer Initiative Sonnenhaus Österreich  
Anastasius-Grün-Straße 20, 4020 Linz  
Mobil: +43 (0) 664 126 16 47  
E-Mail: [peter.stockreiter@sonnenhaus.co.at](mailto:peter.stockreiter@sonnenhaus.co.at)  
[www.sonnenhaus.co.at](http://www.sonnenhaus.co.at)

Roger Hackstock  
Verband Austria Solar  
Tel.: +43 (0) 1 581 13 27 12  
E-Mail: [roger.hackstock@austriasolar.at](mailto:roger.hackstock@austriasolar.at)